

Update-News



Version 9.8.0

Stand 27.06.2018



Impressum / Copyright

solutio GmbH

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH 2018. Die Update-News 9.8.0 sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten der Update-News 9.8.0 im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20180627.095300-UN-9.8.0

Inhaltsverzeichnis

	Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates	4
	Checkliste – Installation von CHARLY-Updates	8
1	Ihr Feedback zu CHARLY	9
2	Neue BEMA-Leistungen für Besuchsgebühren / Zuschläge	9
3	Neue BEMA-Leistung 13h	12
4	ZE-Festzuschuss und Punktwerte	12
5	Neuer Bundesmantelvertrag-Zahnärzte (BMV-Z)	13
5.1	Geänderte Personalienfelder	14
6	Unveränderbare Sterilisationsdokumentation <i>Neu</i>	16
7	Direkte Übermittlung von Rechnungsanlagen (PDF-Dateien) über die DZR-Schnittstelle <i>Neu</i>	18
8	E-Health-Telematikinfrastruktur <i>Verbessert</i>	20
9	Sonstiges	21
10	Java-Version	23

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

Seitens der KZBV liegen uns keine neuen Abrechnungs- und Sendemodule für das 2. Quartal 2018 vor.

In der aktuellen CHARLY-Version 9.8.0 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Version 4.8)
- KCH-Abrechnungsmodul (Version 4.0)
- KFO-Abrechnungsmodul (Version 4.1)
- KBR-Abrechnungsmodul (Version 3.3)
- PAR-Abrechnungsmodul (Version 2.5a)
- ZE-Abrechnungsmodul (Version 4.7)
- Anzeigemodul (Version 1.2a)
- Sendemodul Abrechnung (Version 1.2)
- Sendemodul Statistik (Version 1.2)
- Containermodul (Version 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in CHARLY in der Menüleiste unter *Hilfe > BEMA-Modul*.

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	CHARLY-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 2/2018	ab 9.7.0
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 2/2018	ab 9.7.0
KBR-Abrechnung	ab 01.07.2018	ab 9.8.0
PAR-Abrechnung	ab 01.07.2018	ab 9.8.0
ZE-Abrechnung	ab 01.07.2018	ab 9.8.0

Ab dem 01.07.2018 müssen die ärztlichen Formulare mit **geänderten Personalienfeldern** bedruckt werden. Daher muss die **CHARLY-Version 9.8.0 verpflichtend** verwendet werden. Für die zahnärztlichen Formulare gibt es eine Übergangsfrist bis zum 31.08.2018.

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des CHARLY-Updates finden Sie auf Seite 8.



Wichtig

Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem CHARLY-Server!

1. Schalten Sie alle CHARLY-Arbeitsplätze (Clients) aus.
1. Schließen Sie auf dem CHARLY-Server alle Programme.
2. Führen Sie auf dem CHARLY-Server eine Datensicherung durch.
3. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
4. Melden Sie sich mit Administratorrechten am CHARLY-Server an.
5. Deaktivieren Sie auf dem CHARLY-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

CHARLY-Update installieren

Windows & Mac: CHARLY-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den CHARLY-Updater bereits installiert?
Führen Sie den CHARLY-Updater auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.
- Der CHARLY-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den CHARLY-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem CHARLY-Server herunter:
<http://www.solutio.de/downloads>. Führen Sie den CHARLY-Updater anschließend auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.

Windows: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ unter folgendem Link:
<https://charlyupdate.s3.amazonaws.com/archive/90800/CHARLY-Updater-Archiv.zip>
3. Kopieren Sie das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.

Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.

Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.
4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.

Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „CHARLY-Update“ oder „CHARLY-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die CHARLY-Updater.exe mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Updateprogramms installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Löschen Sie anschließend das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „CHARLY-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ unter folgendem Link:
<https://charlyupdate.s3.amazonaws.com/archive/90800/CHARLY-Updater-Archiv.dmg>

3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „CHARLY-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Starten Sie die CHARLY-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Update-Installers installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem CHARLY-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf *Ablage* und wählen Sie *CHARLY-Update auswerfen*.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie CHARLY auf dem CHARLY-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie CHARLY.

Checkliste – Installation von CHARLY-Updates

Um Ihr CHARLY-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | | |
|----|---|--------------------------|---|
| 01 | Update-News lesen | <input type="checkbox"/> | ✓ |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> | |
| 03 | Alle Programme auf CHARLY-Server schließen | <input type="checkbox"/> | |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf CHARLY-Server durchführen | <input type="checkbox"/> | |
| 05 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> | |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> | |
| 07 | Virenschanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> | |
| 08 | Update auf dem CHARLY-Server installieren | <input type="checkbox"/> | |
| 09 | CHARLY auf dem CHARLY-Server starten | <input type="checkbox"/> | |
| 10 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> | |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und CHARLY starten | <input type="checkbox"/> | |

1 Ihr Feedback zu CHARLY

In diesem Update haben wir die folgenden Anregungen aus Ihrem Feedback zu CHARLY umgesetzt:

- Unveränderbare Sterilisationsdokumentationen -> Kapitel 0
- Direkte Übermittlung von Rechnungsanlagen (PDF-Dateien) an das DZR -> Kapitel 7
- Neues Einzelrecht für den Zugriff auf den Dialog „Farbliche Kennzeichnung Terminkalender“ im Terminbuch -> Kapitel 9
- Import von Protokollen des Groß-Autoklavs „MELAG Cliniclave 45“ -> Kapitel 9

2 Neue BEMA-Leistungen für Besuchsgebühren / Zuschläge

Neue BEMA-Leistungen Ab dem 01.07.2018 gelten die folgenden neuen BEMA-Leistungen für Besuchsgebühren/Zuschläge: 107a, 152a, 152b, 153a, 153b, 173a, 173b, 174a und 174b.

CHARLY importiert die neuen BEMA-Leistungen automatisch während des Updates. Die neuen Leistungen werden mit dem „gültig ab“-Datum 01.07.2018 und allen anderen notwendigen Einstellungen (BEMA-Daten, Leistungszuordnung, Eingabeprüfung) angelegt.



Wichtig

Die Leistungszuordnungen sind in CHARLY in den *Stammdaten > Sonstiges > Vorgaben Allg. > Leistung Zuordnung* frei definierbar. Auf Grund dieser individuellen Benennungen kann es sein, dass die neuen BEMA-Leistungen nach dem Import keine Leistungszuordnung erhalten. Bitte passen Sie diese manuell an.

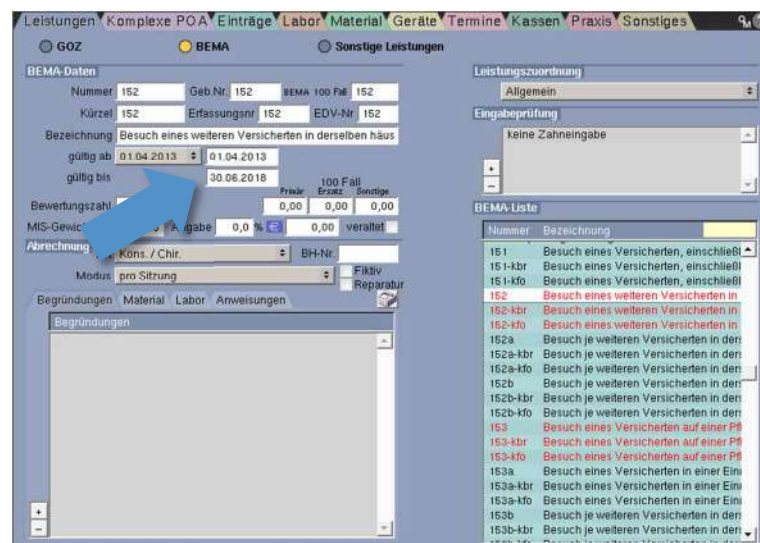
Im **KZV-Bereich Westfalen-Lippe** haben die Besuchs- und Zuschlagsgebühren einen eigenen Punktwert. Stellen Sie für Ihre internen Auswertungen bei den neuen BEMA-Leistungen bitte in den *Stammdaten > Leistungen > BEMA* im Bereich *Abrechnung* die Art „Besuchszuschläge“ ein.

Bei **genehmigten KBR-Plänen** stehen die neuen BEMA-Leistungen in der Liste *Leistungsauswahl Kieferbruch* **nicht** zur Verfügung. Die neuen BEMA-Leistungen können in diesen Fällen über das Behandlungsblatt in den genehmigten HKP übernommen und somit abgerechnet werden.

Bisherige BEMA-Leistungen

Die bisherigen BEMA-Leistungen für Besuchsgebühren/Zuschläge (152, 153, 172c und 172d) sind **ab dem 01.07.2018 ungültig**. Sie erhalten für KCH, KFO, KBR während des Updates automatisch das „gültig bis“-Datum 30.06.2018. Dadurch sind diese BEMA-Leistungen weiterhin abrechenbar, falls sie vor dem 30.06.2018 erbracht wurden.

Abbildung 1 ►
„gültig bis“-Datum bei BEMA-Leistungen für Besuchsgebühren / Zuschläge

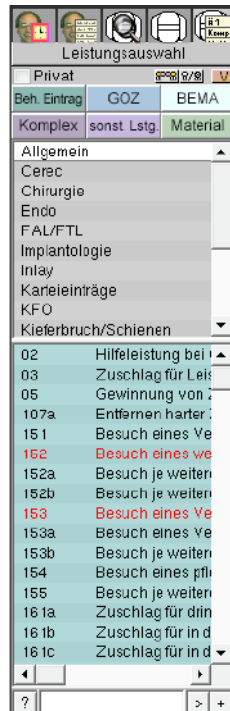


Ab dem 01.07.2018 werden die vier Leistungen an den folgenden Stellen in CHARLY in roter Schrift dargestellt:

- In den *Stammdaten > Leistungen > BEMA* in der *BEMA-Liste*
- In den *Stammdaten > Komplexe POA > BEMA* bei den zugewiesenen Positionen eines Komplexes sowie in der Liste der BEMA-Leistungen links neben dem Karteireiter
- In den *Stammdaten > Einträge > BEMA* bei den zugewiesenen Positionen eines Eintrags sowie in der Liste der BEMA-Leistungen links neben dem Karteireiter

- Im *Behandlungsblatt* in der Leistungsauswahl in den Listen *Allgemein*, *KBR/Schienen* und *KFO*

Abbildung 2 ►
Leistungsauswahl mit
abgelaufenen BEMA-
Leistungen in roter Schrift



Tipp

Wir empfehlen Ihnen, ab dem 01.07.2018 sowohl Ihre BEMA-Komplexe als auch Ihre BEMA-Einträge zu überarbeiten. Dabei sollten Sie die dann rot markierten Leistungen entfernen und bei Bedarf durch gültige Leistungen des aktuellen BEMA ersetzen.

In den *Stammdaten* > *Komplexe POA* > *BEMA* bzw. *Stammdaten* > *Einträge* > *BEMA* können Sie bei einem Komplex/Eintrag jeweils über den Button „Überprüfen“ die Aktualität der Leistungen des gewählten Komplexes prüfen.

Weitere Informationen finden Sie in dem Hilfetext „Komplexe BEMA“ im Kapitel „Komplex auf Aktualität überprüfen“.

3 Neue BEMA-Leistung 13h

Die neue BEMA-Leistung 13h für mehr als dreiflächige Kompositfüllungen im Seitenzahnbereich wird während des Updates importiert. Die neue Leistung wird mit dem „gültig ab“-Datum 01.07.2018 und allen anderen notwendigen Einstellungen (BEMA-Daten, Leistungszuordnung, Eingabeprüfung) angelegt.



Wichtig

Die **Leistungszuordnungen** sind in CHARLY in den *Stammdaten* > *Sonstiges* > *Vorgaben Allg.* > *Leistung Zuordnung* frei definierbar. Auf Grund dieser individuellen Benennungen kann es sein, dass die neue BEMA-Leistung nach dem Import keine Leistungszuordnung erhält. Bitte passen Sie diese manuell an.

Auch das **Material** ist in CHARLY in den *Stammdaten* > *Sonstiges* > *Vorgaben Lstg.* > *Befund Materialien* frei definierbar. Bitte prüfen Sie daher in der *Eingabeprüfung* bei *Grafische Darstellung* die Materialzuordnung und passen Sie diese ggf. an.

4 ZE-Festzuschuss und Punktwerte

Festzuschüsse Die Festzuschüsse für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen und für die Bundespolizei (BPOL) ändern sich zum 01.07.2018. Damit der für die BPOL gültige doppelte Festzuschuss erreicht werden kann, müssen Fälle der BPOL weiterhin grundsätzlich mit „Härtefall“ gekennzeichnet werden.

Die bundeseinheitlichen Festzuschüsse werden automatisch mit dem Update ausgeliefert.

Die aktualisierten Festzuschüsse finden Sie wie gewohnt in den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Vorgaben Lstg* > *ZE-Festzuschuss*. Dort wurde die Trennung zwischen Standard-Festzuschüssen und BPOL-Festzuschüssen wieder aufgehoben, da diese einheitlich sind.

Sie können die neuen Festzuschüsse zusätzlich weiterhin auf unserer Homepage unter www.solutio.de/downloads herunterladen. Sie sind jeweils Bestandteil der beiden folgenden Dateien:

- Für Windows: Punktwerte+BEL+FZ.exe
- Für Mac: Punktwerte+BEL+FZ.zip

ZE-Punkt看wert Der bundeseinheitliche ZE-Punkt看wert für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen ändert sich zum 01.07.2018.

Der ZE-Punkt看wert wird als neuer Service der solutio GmbH erstmals automatisch mit dem Update ausgeliefert und bei den Kassenarten AOK, BKK, BKN, IKK, LKK, VdEK sowie SOZ eingetragen.



Wichtig

In den *Stammdaten > Kassen > selbst def. Kassenarten* können Sie eigene Kassenarten anlegen. Bei diesen selbst definierten Kassenarten, wie z. B. der TK, wird der Punkt看wert **nicht** durch das Update angepasst.

Punkt看werte für BPOL und BW Alle Punkt看werte für die Bundespolizei (BPOL) und die Bundeswehr (BW) wurden zum 01.07.2018 neu beschlossen.

Die neuen Punkt看werte für BPOL und BW werden als neuer Service der solutio GmbH erstmals automatisch mit dem Update ausgeliefert.

5 Neuer Bundesmantelvertrag-Zahnärzte (BMV-Z)

Der GKV-Spitzenverband und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) haben die bislang getrennt existierenden Verträge

- „Ersatzkassenvertrag Zahnärzte“ (EKVZ)
- „Bundesmantelvertrag-Zahnärzte“ (BMV-Z)

in ein gemeinsames Vertragswerk zusammengeführt. Dieser neue BMV-Z tritt **am 01.07.2018** in Kraft.

**Tipp**

Die KZBV stellt den neuen Bundesmantelvertrag unter dem folgenden Link zur Verfügung:

<https://www.kzbv.de/bundesmantelvertrag.1065.de.html>

Mit dem neuen BMV-Z gibt es u.a. die folgenden Änderungen:

- Änderungen in den Personalienfeldern

Die geänderten **Personalienfelder** müssen **verpflichtend ab dem 01.07.2018** auf die ärztlichen Formulare gedruckt werden. Dies ist mit dem CHARLY-Update 9.8.0 umgesetzt.

- Änderungen an zahnärztlichen Formularen

Der GKV-Spitzenverband und die KZBV haben gemeinsam als Übergangsregelung festgelegt, dass die **bislang gültigen zahnärztlichen Formulare** (z. B. HKP-ZE) noch **bis einschließlich 31.08.2018** verwendet werden dürfen.

Der Druck für die zahnärztlichen Formulare in CHARLY wird zeitnah angepasst.

5.1 Geänderte Personalienfelder

Für die Personalienfelder aller zahnärztlichen und ärztlichen Formulare gelten **ab dem 01.07.2018** bundeseinheitliche Vorgaben.

Textvorlagen In den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Textvorlagen* wurden für die ärztlichen Formulare folgende Textvorlagen für PostScript-Drucker implementiert:

<i>Dokumentengruppe</i>	<i>Neue Textvorlage</i>
• Rezept	• Kassenrezept_2018 • Kassenrezeptfreitext_2018
• AU	• AU-Bescheinigung_2018
• Etikett	• Versichertendaten_2018

Die Rezept- und AU-Textvorlagen werden im Stempelbereich standardmäßig mit den „Zahnarzt-Stempel-Variablen“ ausgeliefert («za_stempel1», «za_stempel2», «za_stempelstrasse»).

Falls Sie in Ihren bisherigen Rezept- und AU-Textvorlagen mit anderen Variablen gearbeitet oder den Stempel direkt in die Textvorlagen eingegeben haben, passen Sie die neuen Textvorlagen bitte an.

Im Hilfetext „Textvorlagen“ ist in den Kapiteln „Variable in Textvorlage einsetzen“ bzw. „Variable in Textvorlage austauschen“ beschrieben, wie Sie Variablen einsetzen bzw. austauschen. Den Hilfetext öffnen Sie im Karteireiter *Stammdaten* unter *Sonstiges > Textvorlagen*, indem Sie dort auf das Fragezeichen klicken.



Tipp

Wir haben zu den Neuerungen des BMV-Z ein kurzes Video auf Youtube für Sie bereitgestellt. Darin sehen Sie u.a., wie Sie aus einer alten Textvorlage einfach und unkompliziert den unteren Teil mit dem Kassenstempel in die entsprechende neue Textvorlage übernehmen. Sie finden es unter dem folgenden Link:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLobAIJisUHRKvjarLy5AoPSvKmox3TlCR>

Variablen Für das Personalienfeld in den neuen Textvorlagen wurden eigene Variablen implementiert. Die Variablen beginnen alle mit „pf_“:

- «pf_name»
- «pf_vornametitel»
- «pf_geb_datum»
- «pf_strasse»
- «pf_ort»
- «pf_kk»
- «pf_wop»
- «pf_ik»
- «pf_vers_nummer»
- «pf_status»
- «pf_za_nummer»
- «pf_vers_gueltig_bis»
- «pf_datum»

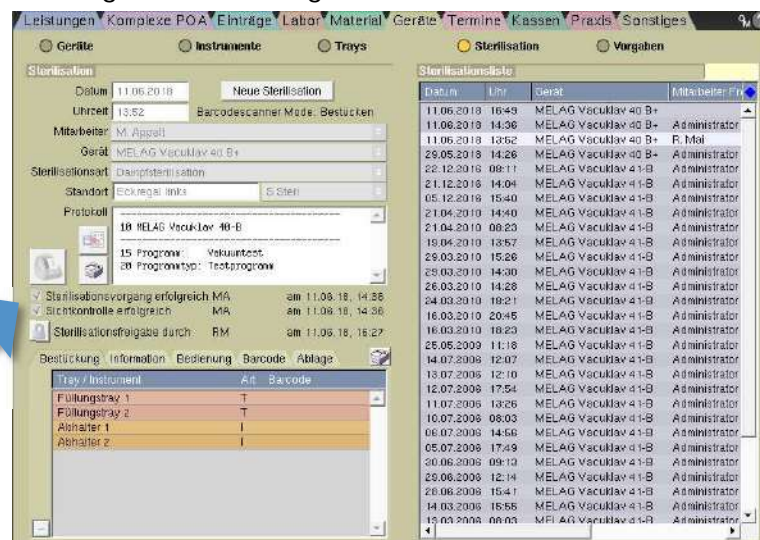
6 Unveränderbare Sterilisationsdokumentation Neu

In den *Stammdaten > Geräte > Sterilisation* (bzw. in der Menüleiste unter *Bearbeiten > Sterilisation*) dokumentieren Sie die Sterilisationen der Instrumente und Trays.

Mit diesem Update ist jetzt ein weiterer Teil des Hygieneleitfadens umgesetzt:

- 2-stufige Erfolgskontrolle mit Unterscheidung zwischen einem erfolgreichen Sterilisationsvorgang und einer erfolgreichen Sichtkontrolle
- Neuer „Schloss“-Button mit neuem Einzelrecht für die Freigabeentscheidung

Abbildung 3 ►
Neue Checkboxes für
Erfolgskontrolle und Schloss-
Button



Erfolgskontrolle Bei der Erfolgskontrolle einer Sterilisation wird jetzt zwischen dem Erfolg des Sterilisationsvorgangs sowie dem Erfolg der Sichtkontrolle unterschieden.

Dazu wurden unterhalb des Protokollfeldes die zwei Checkboxes *Sterilisationsvorgang erfolgreich* und *Sichtkontrolle erfolgreich* implementiert. Neben den beiden Checkboxes wird jeweils angezeigt, welcher CHARLY-Benutzer (Kürzel) diese Checkbox an welchem Tag und um welche Uhrzeit aktiviert hat.

Freigabeentscheidung Über den neuen „Schloss“-Button dokumentieren **autorisierte** Mitarbeiter ihre Freigabeentscheidung für die Sterilisation. Neben dem „Schloss“-Button wird der jeweilige Status („Sterilisation freigegeben“ bzw. „Sterilisation nicht freigegeben“) mit dem Namen des autorisierten CHARLY-Benutzers, dem Tag und der Uhrzeit der Freigabe angezeigt.

Der Zugriff auf den „Schloss“-Button ist nur für CHARLY-Benutzer möglich, die bei dem neuen Einzelrecht *Sterilisation Freigabe* mindestens über die Zugriffsberechtigungen „Lesen“, „Ändern“ und „Neu“ verfügen.

Die Zugriffsberechtigungen für dieses Einzelrecht definieren Sie wie gewohnt in den *Stammdaten > Praxis > Gruppen > Rechte*.



Wichtig

Standardmäßig ist das Recht für alle Rechtegruppen **deaktiviert**. Ausschließlich für die Rechtegruppe „**super**“ ist das neue Recht **aktiviert**.

Bitte sorgen Sie **direkt nach der Installation** dieses CHARLY-Updates dafür, dass Ihre **Hygienebeauftragte** bei dem neuen Einzelrecht „Sterilisation Freigabe“ mindestens über die Zugriffsberechtigungen „Lesen“, „Ändern“ und „Neu“ verfügt.

Für den Freigabemechanismus gelten folgende Regeln:

- Sobald über den „Schloss“-Button eine Option gewählt und die komplette Sterilisation gesichert wurde, ist die Sterilisationsdokumentation **unveränderbar**.
- Die Option „Sterilisation freigegeben“ ist nur möglich, wenn **beide** Checkboxen „Sterilisationsvorgang erfolgreich“ und „Sichtkontrolle erfolgreich“ aktiviert wurden.
- Bei einer nicht freigegebenen Sterilisation bleiben die Medizinprodukte in CHARLY **unsteril** und der Sterilisationsvorgang muss erneut von vorne durchlaufen werden.



Tip


Auch zu dem neuen Sterilisationsdokumentationsprozess haben wir ein kurzes Video auf Youtube für Sie bereitgestellt. Sie finden es unter dem folgenden Link:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLobAIJisUHRKvjarLy5AoPSvKmox3TlcR>

7 Direkte Übermittlung von Rechnungsanlagen (PDF-Dateien) über die DZR-Schnittstelle *Neu*


Über die **DZR-Schnittstelle** (DZR Dr. Güldener, HZA, ABZ und FRH Leonberg) können jetzt gemeinsam mit der Abrechnung auch Rechnungsanlagen in Form von PDF-Dateien übermittelt werden.

Die Schritte in einem kurzen Überblick:

1. An mindestens einer der folgenden Stellen eine Rechenzentrumsrechnung für den Patienten erstellen:
 - Im Karteiblatt *Rechnung* > *Offene Posten*
 - Im Karteireiter *HKP* für einen HKP Kasse ZE, einen HKP Kasse KFO oder einen HKP Privat KFO V2
 - Im Karteireiter *Rechnung* unter *BEMA* > *Rechnung*
2. In der *Ablage* unter *Ablage RZ-Rechnungsanlagen* über den Button *Import* die PDF-Datei der Fremdlaborrechnung (oder andere Rechnungsanlagen) importieren.
3. Über den neuen Button  die PDF-Datei der Rechnung zuordnen.

In dem Dialog werden ausschließlich Rechenzentrumsrechnungen des Patienten angeboten. Nach der Zuordnung ist die Datei gelb markiert.

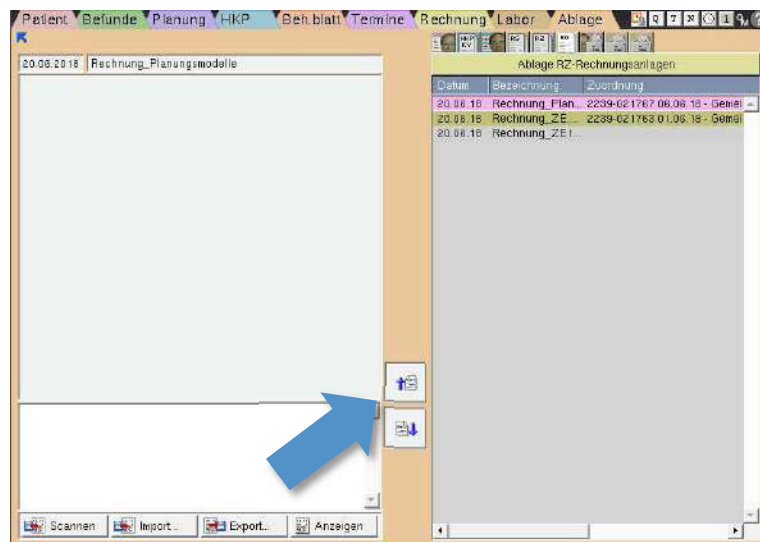
Einer Rechnung können mehrere PDF-Dateien zugeordnet werden. Aber eine PDF-Datei kann immer nur einer Rechnung zugeordnet sein.

Über den Button  kann die Zuordnung wieder aufgehoben werden, solange die RZ-Disk noch nicht erstellt ist.

4. Die Rechnungserstellung und Zuordnung von Rechnungsanlagen ggf. für weitere Patienten wiederholen.
5. Im Karteiblatt *Rechnung* > *Rechenzentrum* wie gewohnt die RZ-Disk mit den gewünschten Rechnungen für das Rechenzentrum erstellen.

Die jeweils zugeordneten PDF-Dateien werden gemeinsam mit der Abrechnung an das Rechenzentrum übermittelt. Im Karteireiter *Ablage* > *Ablage RZ-Rechnungsanlagen* sind die übermittelten PDF-Dateien rosa markiert.

Abbildung 4 ►
Neue Buttons in der *Ablage RZ-Rechnungsanlagen* und farbliche Markierung bereits zugeordneter und übermittelter Dateien



Weitere Informationen zu der *Ablage* finden Sie in dem Hilfetext „*Ablage*“ in den folgenden Kapiteln:

- „Rechnungsanlage einer Rechnung zuordnen“
- „Bereits zugeordnete Rechnungsanlage einer anderen Rechnung zuordnen“
- „Zuordnung einer Rechnungsanlage zu einer Rechnung auflösen“
- „Rechnungsanlage löschen“

Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteireiter *Ablage* auf das Fragezeichen klicken.

8 E-Health-Telematikinfrastruktur *Verbessert*

KVK lesen Bislang konnte bei bestehender TI-Anbindung eine KVK eines Sonstigen Kostenträgers nur über das Ersatzverfahren eingelesen werden.

Ab diesem Update erkennt CHARLY jetzt selbständig, ob eine KVK oder eine eGK gesteckt ist.

Konnektor-Operationen (TI) In der Menüleiste unter *Hilfe > Konnektor-Operationen (TI)* können für einen gewählten Konnektor und Aufrufkontext verschiedene Operationen durchgeführt werden.

Die verfügbaren Operationen wurden jetzt um die beiden Operationen *Verfügbare Kartenterminals listen* und *Gesteckte Karten listen* erweitert.

Zusätzlich wird in dem Dialog der Status des „E-Health-Service“ gezeigt. Für eine funktionierende Verbindung zwischen CHARLY und dem Konnektor muss der Punkt grün leuchten.

Abbildung 5 ►
Dialog
Konnektor-Operationen (TI)



9 Sonstiges

- CHARLY hat die Eignungsfeststellung 3.1 der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) erlangt. Die Eignungsfeststellung „dokumentiert die Eignung der geprüften Praxisverwaltungssoftware mit den aktuell gültigen Vorgaben für zahnärztliche Praxisverwaltungssoftware für den Einsatz in der Zahnarztpraxis, die Verarbeitung der Abrechnungsdaten sowie die Einbindung der KZBV-Module entsprechend der Dokumentationen“.

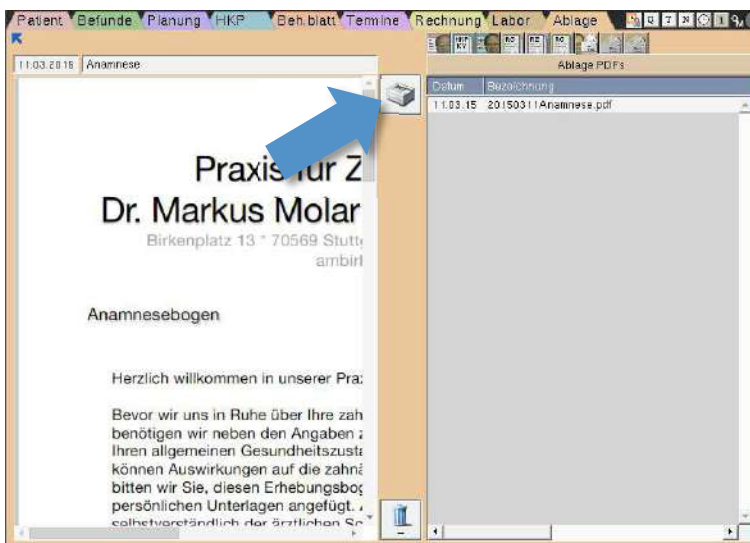
Die Eignungsfeststellung erkennen Sie in CHARLY am Programmstandskennzeichen „220.31“. Das Programmstandskennzeichen finden Sie in der Menüleiste unter *Hilfe > BEMA-Modul*.

- *Neu* In der „Patienten heute“-Liste befindet sich die Checkbox *Alle Termine zeigen*. Über diese Checkbox können Sie Termine, die als „nicht wahrgenommen“ gekennzeichnet sind, wahlweise ein- oder ausblenden. Bislang war diese Checkbox nach jedem Neustart und jedem Benutzerwechsel standardmäßig deaktiviert.

Ab diesem Update speichert CHARLY die aktuelle Einstellung der Checkbox pro CHARLY-Benutzer (CHARLY-Login). Nach einem Neustart oder einem Benutzerwechsel zeigt die Checkbox die zuletzt gewählte Einstellung des angemeldeten CHARLY-Benutzers.

- *Neu* PDFs können im Karteireiter *Ablage* jetzt noch schneller gedruckt werden. Dafür steht zwischen der Liste der Dokumente und dem Vorschau-Bereich ein „Drucken“-Button zur Verfügung. Der Button wird eingeblendet, sobald in der Liste ein PDF markiert ist.

Abbildung 6 ►
Neuer „Drucken“-Button für
PDFs



- *Neu* Im Terminbuch haben Sie die Möglichkeit, sogenannte „farbliche Kennzeichnungen“ anzulegen. Mit Hilfe dieser farbliehen Kennzeichnungen können Sie z. B. in einer Spalte einen Bereich blockieren, in dem bei diesem Behandler keine Termine vergeben werden dürfen.

Die farbliehen Kennzeichnungen bearbeiten Sie in einem separaten Dialog, der sich direkt im Terminbuch öffnen lässt. Für den Zugriff auf diesen Dialog gibt es jetzt das neue Einzelrecht *Farbl. Kennzeichnung Terminkalender*.

Die Zugriffsberechtigungen für dieses Einzelrecht definieren Sie wie gewohnt in den *Stammdaten > Praxis > Gruppen > Rechte*.



Wichtig

Standardmäßig ist das Recht für alle Rechtegruppen **aktiviert**.

- *Neu* Protokolle des Groß-Autoklavs „MELAG Cliniclave 45“ können jetzt in CHARLY importiert werden. Verwenden Sie beim Anlegen der Geräteart in den *Stammdaten > Geräte > Vorgaben > Geräteart* die Protokollart *Melag Premium-Serie*.
- *Verbessert* Im Kassenbuch wurde die Codierung aller Export-Formate auf ANSI umgestellt. Das Format *DATEV Kassenbuch online* kann jetzt wieder in DATEV-Programme importiert werden.

- *Neu* Mit Einführung der GOZ 2012 gab es eine Übergangsfrist, in der sichergestellt werden sollte, dass auch KFO-Pläne mit Leistungen der GOZ 1988 noch abrechenbar sind. Da diese Frist seit einiger Zeit abgelaufen ist, wurde die GOZ 1988 vollständig aus der CHARLY-Oberfläche entfernt. Alle Stellen, an denen GOZ-Leistungen angeboten werden, greifen auf die GOZ 2012 zu.
- *Verbessert* In CHARLY können Sie für den Versand von E-Mails ein externes E-Mail-Programm einrichten. Wenn Texte spezielle Sonderzeichen enthielten, konnte es unter Windows vorkommen, dass die Übermittlung der Texte von CHARLY an das E-Mail-Programm fehlschlug. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

10 Java-Version

Java ist eine Technologie des Herstellers Oracle, mit welcher Anwendungen, sogenannte Java-Applikationen, entwickelt werden können. Im Falle der solutio GmbH sind dies beispielsweise der CHARLY-Updater, die CHARLY-Dienste und das Kassenbuch.

Bitte beachten Sie, dass für CHARLY-Produkte **ausschließlich Java 8** (interne Versionsnummer 1.8) freigegeben ist. Mit **Java 10** steht eine neuere Java-Version zur Verfügung. Wir bitten Sie, diese Version **noch nicht** auf Ihrem System zu installieren. Dies gilt sowohl für den Server, als auch für alle Arbeitsplätze der Praxis.

Wir informieren Sie, sobald wir eine Freigabe erteilen können.